

III. / Oktober 2007

55. Jahrgang



70 Jahre Mitglied des Post SV – Paul Wolf

Neue Schritte unseres Vereins!



Liebe Sportfreunde,

bei unserem Ehrenabend am 17. August an der Giebelstädter Steige haben wir in einem würdigen Rahmen unseren langjährigen und verdienten Mitgliedern Danke gesagt.

Unsere Schützenabteilung hat den Abend für alle Mitglieder und Gäste mit viel Liebe zum Detail ausgerichtet.

Mit der erstmaligen Verleihung des Ehrenbriefes an Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann, MdL Karin Radermacher und MdL Manfred Ach, konnten wir drei Politiker ehren, die mit Ihrem Einsatz für eine wesentliche finanzielle Entlastung unseres Vereins gesorgt haben

Bei unserer Mitgliederversammlung am 21.09.2007 konnten wir dank der ausgezeichneten Vorbereitung des Teams um Klaus Schreiber und Peter Wisshofer, sowie mehreren konstruktiven Vorstandssitzungen zum Thema, eine neue Satzung beschließen. Diese neue Satzung wurde aufgrund der Fusion unserer Vereine Post SV und SV Sieboldshöhe notwendig und wird der neuen Größe und den neuen Gegebenheiten gerecht.

Bereits im letzten Vereinsheft habe ich Ihnen von unserem neuen Vorhaben, den Bau einer Mehrzweckhalle auf unserem Vereinsgelände berichtet. Diese Planungen sind noch immer in einem sehr frühen Stadium. Das Vorhaben eines Investors ist es, auf einer Teilfläche am Sanderheinrichsleitenweg, einen Discounter zu errichten. In diesem Zuge würde der bestehende Kunstrasenplatz erneuert und verlegt. In der Nähe des Wasserturms sieht unsere Planung eine Mehrzweckhalle vor. Ergebnis des geplanten Vorhabens wären: Zwei Kunstrasenplätze, ein Rasenplatz und eine Mehrzweckhalle. Die Bauverwaltung der Stadt Würzburg wurde von mir gebeten die Möglichkeiten eines solchen Vorhabens zu überprüfen. Dabei ist eine Betrachtung der Auswirkungen auf den Einzelhandel im Stadtteil genauso wichtig wie die Beleuchtung der verkehrlichen Erschließung. Nach erfolgter Prüfung werden wir weitere Schritte bezüglich der Bebauung einleiten. Bis dahin werden wir die Möglichkeiten von Kooperationen bezüglich der eventuellen Hallennutzung mit anderen Vereinen ausloten. **Der auf der nächsten Seite abgedruckte Plan stellt das geplante Vorhaben dar, jedoch ist mir der Hinweis auf das frühe und vorläufige Stadium des Vorhabens wichtig.** Allerdings möchte ich, dass Sie, unsere Mitglieder zuerst von unseren Aktivitäten erfahren.

A handwritten signature in black ink, reading 'Wolfgang Roth'. The signature is stylized with a large, flowing 'W' and a distinct 'R'.

Bericht zum Ehrenabend

Harmonisches Zusammenwachsen

Am Freitag, den 17. August 2007 luden wir zu unserem Ehrenabend in das Schützenzentrum „Hohe Steige“. Nachfolgend der Bericht aus der Main Post, den ich für sehr gelungen halte und deshalb übernommen habe, garniert mit einigen Bildern zum Ehrenabend.

Gleich ein ganzes Bündel von Jubiläen auf einmal feierte der Post-SV Sieboldshöhe Würzburg in seinem Schützenhaus an der Hohen Steige: 80 Jahre Post-SV Würzburg, 50 Jahre Schützenabteilung des Post-SV, 40 Jahre SV Sieboldshöhe und ein Jahr Fusion der beiden Traditionsvereine aus dem Frauenland. Das war Anlass genug für den Vereinsvorstand, um verdienten Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern bei einem Ehrenabend für ihren Einsatz zu danken.



Gruppenfoto. Auf Wunsch der Main Post unsere Ehrenmitglieder mit Pia Beckmann und Manfred Ach auf der Treppe zum Schützenheim.



Für Ihre Bemühungen um den Zusammenschluss des Post SV und des SV Sieboldshöhe wurden Manfred Ach und Pia Beckmann geehrt.

„Die Arbeit, die Sie geleistet haben und leisten, dient immer auch dem Gemeinwohl insgesamt, dem Leben in einer Stadt, und auch der Prävention“, erklärte Oberbürgermeisterin Pia Beckmann in ihrer Ansprache. „Wir können als Vertreter der Stadt gar nicht dankbar genug sein für die Arbeit, die Sie in den Stadtteilen leisten.“ Auch sei es nicht selbstverständlich, dass aus zwei Vereinen „ein großer Verein gewachsen ist.“

Der Präsident des Verbandes der Würzburger Sportvereine, Karlheinz Frick, wünschte den fusionierten Vereinen „auch weiterhin ein harmonisches Zusammenwachsen.“ Zur Förderung der Jugendarbeit überbrachte er dem Vorsitzenden des Post-SV Sieboldshöhe, Wolfgang Roth, als Jubiläumsgeschenk des Verbandes 100 Euro.

Für ihre Bemühungen um den Zusammenschluss von Post-SV und SV Sieboldshöhe wurde Beckmann sowie den beiden Landtagsabgeordneten Manfred Ach (CSU) und in Abwesenheit Karin Radermacher (SPD) die höchste Auszeichnung für Nicht-Mitglieder, der Ehrenbrief mit Goldener Verdienstnadel, verliehen.

Vier besonders verdiente Mitgliedern wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Anton Specht ist 1987 dem Post-SV beigetreten und seit dieser Zeit aktiv im Vereinsleben tätig. Er selbst bezeichne sich gerne als „Mädchen für alles“, doch „in Wahrheit ist er natürlich viel mehr“,

so Roth. Erich Tast war vor 40 Jahren Gründungsmitglied des SV Sieboldshöhe und sechs Jahre als Vorsitzender sowie insgesamt 23 Jahre als stellvertretender Vorsitzender tätig.



Unsere neuen Ehrenmitglieder Erich Tast, Rainer Wunderlich und Toni Specht umrahmt von Manfred Ach und Pia Beckmann und unserem 1. Vorstand Wolfgang Roth.

Seit 1964 Mitglied im Post-SV und seither in vielen Funktionen aktiv gewesen ist Rainer Wunderlich, der jetzt stellvertretender Vorsitzender des fusionierten Vereins ist. In Abwesenheit wurde zudem Ruggiero Hundt zum Ehrenmitglied ernannt, der früher Vorsitzender des SV Sieboldshöhe war und heute Geschäftsführer des fusionierten Vereins ist.

Mit der Verdienstnadel des Post-SV Sieboldshöhe ausgezeichnet wurden Günther Boldt, Helmut Bolldorf, Roland Hetzel, Rainer Löhr, Gerhard Rumpel und Klaus Schreiber. Seit 75 Jahren Vereinsmitglied ist Karl Mark, der allerdings bei der Ehrung nicht persönlich anwesend war.

Für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurde Paul Wolf geehrt, der am 1. Juli 1937 in den Post-SV eintrat. Das ehemalige Vorstandsmitglied „ist für den Postsportverein Würzburg eine Institution“, betonte Fußball-Abteilungsleiter Helmut Bolldorf. Der 88 Jahre alte Jubilar blickte in seiner kleinen Dankesrede sichtlich bewegt auf die Vergangenheit zurück: „Der Post-SV war mir zu allen Zeiten ans Herz gewachsen. Ich war Mittelstürmer und habe die Tore geschossen, wie man sie gebraucht hat.“



Die Ausgezeichneten
für 40 Jahre
Mitgliedschaft im Post
SV. Dietmar Cornehl,
Gerd Neubauer und
Manfred Putz

Ausgezeichnet wurden
Klaus Schreiber,
Gerhard Rumpel,
Rainer Löhr, Roland
Hetzel und Helmut
Bolldorf für ihre
Leistungen in der
Fußballabteilung



Die Ausgezeichneten für
25jährige Mitgliedschaft

Auf 65 Jahre Mitgliedschaft blicken Felix Daut und Alfred Fischer zurück. 60 Jahre ist Karl Fäth schon dabei. 50 Jahre Vereinsmitglied sind Johann Brünner, Valentin Durchholz, Harry Gegner, Reinhold Lömpel und Anneliese Oberauer.

Für 40 Jahre geehrt wurden Walter Boldt, Dietmar Cornehl, Herbert Daut, Roland Frauenstein, Josef Gaßner, Erich Gräf, Eugen Hain, Herold Mayer, Gerd Neubauer, Manfred Putz, Herbert Streit und Rudolf Völker. Für 40 und mehr Jahre gab es eine Treueurkunde und eine goldene Anstecknadel.



Ausgezeichnet für 50jährige Mitgliedschaft, Reinhold Lömpel und Harry Gegner

Eine Treueurkunde und eine silberne Anstecknadel gab es darüber hinaus für diejenigen Mitglieder, die schon 25 Jahre dabei sind: Helga Bauer, Viktor Bauer, Klaus Büttner, Bernhard Endres-Müller, Wernfried Ginzel, Hubert Götz, Siegfried Habenreich, Ingo Herbolsheimer, Walter Kolbow, Werner Krückel, Norbert Müller, Otmar Müller, Dagmar Müller-Siebenlist, Frank Pohl, Bernhard Popp, Ludolf Rau, Werner Scheller, Vanessa Schwarz, Manfred Schwinn, Helma Weis, Hans-Joachim Weißmann, Robert Werthmann, Manfred Weth und Fritz Woitzik.



Unser Ehrenabend war gut besucht.



Vor den kommenden Oberbürgermeisterwahlen kam es schon mal zum Gedankenaustausch. Georg Rosenthal, Rudi May und Pia Beckmann



Die Bayerischen und Deutschen Meisterschaften sind beendet. Unsere Schützen haben sich gut geschlagen und konnten meist die Plätze im vorderen Drittel belegen. Den Vogel schoss unser Schütze Thorsten Fleischmann ab, er wurde Bayerischer Meister mit der 5-schüssigen Luftpistole. Herzlichen Glückwunsch!

Der Rundenwettkampf hat wieder begonnen, auch die neuen Meisterschaften fangen schon wieder Mitte Oktober an. Bitte, liebe Schützen, denkt an Euren Gemeinschaftssinn und kommt zu den Rundenwettkämpfen und den Meisterschaften! Es ist immer ärgerlich für die anderen Mannschaftskollegen wenn eine Mannschaft platzt und auch nach außen gibt es kein gutes Bild ab.

Unsere 50-jährige Wiedergründung war ein voller Erfolg. Der Ehrenabend war sehr gut besucht und die Gäste waren auch sehr zufrieden. Neben den 25-jährigen und 40-jährigen wurden auch die geehrt, die den Schützenverein vor 50 Jahren wiedergegründet haben. Leider konnte unser Ehrenschiessenmeister Rudolf Stein krankheitsbedingt an diesem Abend nicht anwesend sein, gerade ihm haben wir es zu verdanken, dass die Schützen nach dem Kolpinghaus das neue Schützenhaus an der Giebelstädter Steige bauten. Die neuen Schützen können gar nicht mehr ermessen, was damals geleistet wurde, denn das Schützenhaus ist von den Mitgliedern gebaut worden.

Leider glänzten am nächsten Tag, an unserem traditionellen Westerntag unsere Schützen, die meisten durch Abwesenheit. Das war nicht zu verstehen, denn bei so einem strahlenden Wetter und unseren vielen Angeboten (abends spielte auch noch eine Musikgruppe) hätte es doch jeden auf den Berg ziehen müssen!

Was etwas befremdet ist, dass auch an den Schießabenden (Dienstag und Donnerstag) der Besuch zu wünschen übrig lässt. Wir hatten vor 2 Jahren schon einmal angeregt, den Schießabend von Donnerstag auf Freitag zu verlegen, aber die Schützen waren dagegen. Und wo sind sie jetzt!!!!

Als sehr positives Beispiel für unermüdlichen Einsatz möchte ich unsere Reservisten nennen, die in hunderten von Arbeitsstunden dafür gesorgt haben, dass das Dach des Kugelfanges beim 25-Meter-Stand erneuert wurde. Vielen herzlichen Dank dafür!

Wir hoffen, an der Weihnachtsfeier am 16.12. viele Mitglieder begrüßen zu dürfen. Gleichzeitig wird auch die Meisterehrung durchgeführt.

Wir wünschen allen Schützen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Erfolg für das Jahr 2008.

D. Luthardt / F. Neubauer